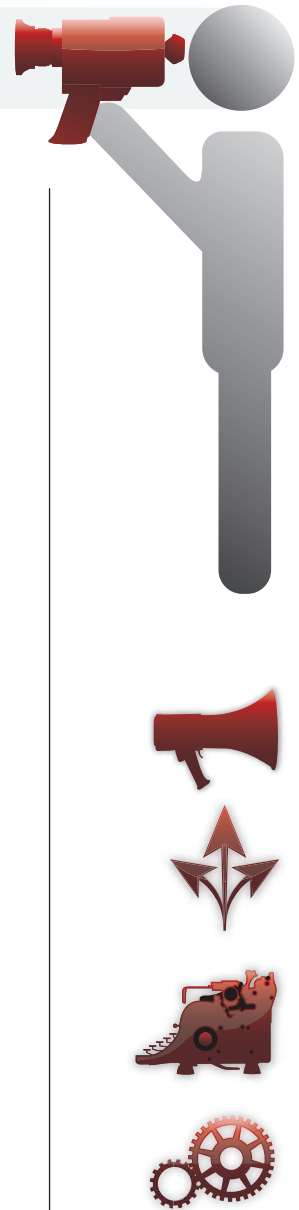


Online und „Do-It-Yourself“ Filmmarketing, Vertrieb und Finanzierung Wie bringe ich meinen Film an mein Publikum?

Eine Diskussion mit Filmschaffenden, veranstaltet von FilmTiki



Das Internet verändert den Zugang des Publikums zum Film.

Die Möglichkeit und Auswahl an Download-Plattformen steigt ständig. Online-Händler wie Amazon liefern vieles, was das cinephile Herz begehrt, direkt vor die Haustüre.

Daher müssen Marketing-Strategien die sich verändernden sozialen Verhaltensweisen des Publikums berücksichtigen. Denn Social Networking und Blogging haben in rasantem Tempo in den Kommunikationsalltag vieler Einzugs gehalten. Das hat nicht nur eine enorme Auswirkung auf das Erreichen des potentiellen Publikums, sondern auch auf dessen Einbeziehen.

So ist - richtig eingesetzt - Word-of-Mouth Marketing nicht nur die vertrauenswürdigste Werbemethode; sie ist auch wirksam und leistbar, speziell wenn sie online stattfindet.

Online Kanäle bieten ein großes Potential an Möglichkeiten, um ein hoch engagiertes und interessiertes Nischen-Publikum zu erreichen.

- Wie aber können Filmschaffende diese Chancen, ihren Film mit ihrem Publikum zusammenzubringen, am effektivsten nützen?
- Wie erreichen, involvieren und mobilisieren Filmemacher ihr Publikum?
- Wie viel Zeit, Wissen und Geld ist damit verbunden, das volle Potential von Online-Plattformen für Marketing und Vertrieb, oder sogar für die Finanzierung neuer Projekte nutzbar zu machen?

Iris Lamprecht, Expertin für Online-Filmmarketing und Gründerin von **FilmTiki.com** – einer Plattform für strategisches Filmmarketing und Vertrieb für Filmschaffende – wird einen Informationsabend zu diesen Themen leiten. Nach einer Einführung in die Thematik steht sie für Fragen und einen Erfahrungsaustausch zur Verfügung.

Ort der Veranstaltung: Universität für angewandte Kunst Wien, Hörsaal 2, 1010 Wien

Datum: 25. März 2009
Uhrzeit: 18:30 – ca. 20:00 Uhr
Teilnahmekosten: EUR 25,-
(inklusive 6 Monate FilmTiki Tool)



FilmTiki

Anmeldung bis 23. März 2009: Mag. Petra Schordan, research@filmtiki.com